

Info: 13.12.2023

Erste Auswertung der Messstützpunkte für die Anzahl an Radfahrten auf der RadPendlerRoute

Im Juni dieses Jahres wurde eine feste, dauerhafte Zählstelle für Radfahrende nahe der Straßenbahnhaltestelle der Linie 18 Alfter/Alanus Hochschule auf der RadPendlerRoute durch den Rhein-Sieg-Kreis (RSK) eingerichtet. Der RSK betreibt und pflegt die Anlage. Ab Anfang 2024 kann auf die Messungen öffentlich zugegriffen werden. Dazu werden die Messdaten in eine bestehende Internetseite mit allen Zählstellen des RSK integriert. Der aktuelle Internetlink dazu lautet: <https://www.rhein-sieg-kreis.de/mobilitaet-umwelt/verkehr/radverkehrszaehlungen.php>. Die Gemeinde Alfter hat bereits auf ihrer Webseite www.alfter.de unter der Rubrik „Bauen & Wohnen“ im Bereich „Mobilität“ auf die Internetseite mit den Zählstellen verlinkt.

Die Alfterer Gemeinde hat auf die Daten der festen Zählstelle bereits Zugriff. Erste Auswertungen der bisher registrierten Zählungen (20.06.-12.12.2023) auf der RadPendlerRoute zeigen:

- Im September wurde am meisten Rad gefahren.
- Die höchste gemessene Zahl an Radfahrten lag am 05.09.2023 bei 660.
- Berechnet über den gesamten Messzeitraum werden durchschnittlich:
 - 285 Fahrten pro Tag gezählt
 - 315 Fahrten unter der Woche gemacht
 - 212 Fahrten am Wochenende gemacht
- Betrachtet man die gesamte Woche, so wird am Wochenanfang am meisten das Rad genutzt. Der Dienstag ist der Tag mit den häufigsten Radfahrten.
- Am meisten (über 20 Fahrten) wird die Strecke genutzt unter der Woche
 - vormittags zwischen 6:00 Uhr und 7:30 Uhr
 - nachmittags in deutlich abgeschwächter Form einmal etwa gegen 12:30 Uhr und
 - zwischen 14:30 Uhr - 17:00 Uhr
- Am Wochenende liegt die Hauptnutzung (über 20 Fahrten) zwischen 11:30 Uhr und 16:00 Uhr

Zusätzlich wurde auf Anfrage des Kommunalen Mobilitätsmanagement eine mobile Zählstelle (ZST) durch den RASK installiert. Der Messpunkt lag auf Am Bähnchen am Ende der Bebauung, kurz hinter dem ersten von links einmündenden Wirtschaftsweg und vor dem Freudiger Weg. Die Messung fand im Zeitraum vom 31.10.2023 bis 07.12.2023 statt. Die Erhebung dient unter anderem der Evaluation der Probephase der noch einzurichtenden Fahrradstraße. Des Weiteren können die Messungen der mobilen ZST mit der festen ZST verglichen werden. Für den Vergleichszeitraum wurde das Zeitfenster vom 01.11.-01.12.2023 gewählt.

Tabelle 1: Anzahl der Radfahrten - Vergleich zwischen der festen und mobilen Zählstelle im Zeitraum vom 01.11.2023 bis 01.12.2023

| | Feste ZST | Mobile ZST |
|------------------------------------|-----------|------------|
| Durchschnitt täglich | 212 | 185 |
| Spitzentag 7.11.2023 | 387 | 312 |
| Tag mit den meisten Fahrten im Nov | mittwochs | mittwochs |
| Verteilung je Richtung | | |
| Auswärts | 52% | 54% |
| Einwärts | 48% | 46% |

Zusätzliche Daten aus der Aktion STADTRADELN

Im Zuge der Aktion STADTRADELN wurden in diesem Jahr erneut GPS-gestützten Daten gesammelt. Diese Daten stammen von den Nutzerinnen und Nutzern, welche über die STADTRADELN-App ihre zurückgelegten Strecken digital aufnehmen (tracken). Auf diesem Wege wird vor allem erfasst, wo regelmäßig Radfahrende unterwegs sind, welche Wege vielleicht gemieden oder bevorzugt werden. Je mehr Teilnehmer ihre Fahrten während sie unterwegs sind tracken, desto stärker ist die Aussagekraft der Daten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Daten ausschließlich das Nutzerverhalten der App-Nutzenden abbilden.

Dem RSK als angemeldetem Nutzer im sogenannten RiDE - Portal werden die Daten im Anschluss an die STADTRADELN-Aktion zur Verfügung gestellt (RiDe: Radverkehr in Deutschland, www.stadtradeln.de/ride). Der RSK hat sich sowohl im Jahr 2022 als auch im Jahr 2023 in dem Portal angemeldet. Die auf Alfterer Gemeindegebiet erhobenen Daten aller App-Nutzer wurden dem Mobilitätsmanagement zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltung hat die Daten nachfolgend aufbereitet. Die Anzahl der Fahrten je Streckenabschnitte über die 21 Messtage können nun in Kategorien differenziert dargestellt werden:

1. Auswertungsmöglichkeit
 - Anzahl der Fahrten unter 50
 - Anzahl der Fahrten zwischen 50 und 100
 - Anzahl der Fahrten zwischen 100 und 150
 - Anzahl der Fahrten zwischen 150 und 250
 - Anzahl der Fahrten zwischen 250 und 350
 - Anzahl der Fahrten zwischen 350 und 550
 - Anzahl der Fahrten über 550

2. Auswertungsmöglichkeit

- Anzahl der Fahrten unter 30
- Anzahl der Fahrten zwischen 30 und 300
- Anzahl der Fahrten über 300

Anhand der 1. Auswertungsvariante können wir einen Auszug aus den Erkenntnissen geben:

Folgende Straßen werden häufiger als andere befahren, im Messzeitraum von 21 Tagen:

Tabelle 2: über 550 gemessene Fahrten auf folgenden Streckenabschnitten

| Jahr 2022 (04.09.-24.09.) | Jahr 2023 (03.09.-23.09.) |
|--|--|
| | Am Bähnchen |
| | Pelzstraße |
| | Lessenicher Weg |
| | Dompfaffenweg |
| Kölner Pfad (auf dem Teilstück zw. Grenzstr. und d. Weggabelung des Kölner Pfades) | Kölner Pfad auf allen Streckenabschnitten <350 |

Tabelle 3: über 350 bis 550 gemessene Radfahrten auf folgenden Streckenabschnitten

| Jahr 2022 (04.09.-24.09.) | Jahr 2023 (03.09.-23.09.) |
|--|---|
| | Buschdorfer Weg |
| | Roisdorfer Straße |
| | Bahnübergang Linie 18 (zw. Bahnhofstr. und Im Benden) |
| Im Benden (zw. Kölner Pfad und Bahnhofstr.) | |
| Im Benden (Streckenabschnitt vor dem Bahnübergang d. Linie 18) | |
| Streckenabschnitt vormals über 550 Fahrten | Kölner Pfad (auf dem Teilstück zw. Grenzstr. und Weggabelung des Kölner Pfades) |
| | Am Herrenwingert |
| | Kronenstraße (Anschlussteilstück an Pelzstraße) |
| | Mirbachstr. (zw. Tonnenpütz und Steinergasse) |
| | Landgraben (ab Mirbachstr. bis Freudiger Weg) |
| | Freudiger Weg |

| | |
|--|---|
| | B56 (kurz vor Knotenpunkt Almabrücke bis zur Bonner Gemeindegrenze und darüber hinaus) |
| | B56 Ortseingang West (von Buschhovener Alte Poststr. bis Schmale Allee) |

Ergebnisse

Die Auswertung der oben aufgeführten STADTRADELN-Daten führt u.a. zu folgenden Ergebnissen:

- Die Teilnehmerzahl der Aktion STADTRADELN mit App ist gestiegen.
- Die Zahl der Radfahrenden im Allgemeinen ist gestiegen.
- Die Zahl der Radfahrenden auf der Route Am Bähnchen ist gestiegen.
- Die Zahl der Radfahrenden auf dem Kölner Pfad ist deutlich gesunken.
- Die Zahl der Radfahrenden entlang der B56 ist gestiegen.

Die Auswertung der oben aufgeführten Zählstellen führt u.a. zu folgenden Ergebnissen:

- Die RadPendlerRoute wird vor allem von Pendlern genutzt.
- Es gibt mehr Auspendler als Einpendler.
- Die Spitzenmessungen liegen unter der Woche in den frühen Morgenstunden.

Werden die Auswertungen im Zusammenhang betrachtet, ergeben sich folgende Annahmen:

- Die RadPendlerRoute wird durch die Radfahrenden angenommen.
- Die RadPendlerRoute wird vor allem durch Pendler genutzt.
- Die RadPendlerRoute wird morgens stark von Schülern frequentiert, die nach Bornheim zur Schule fahren.

Abschließende Einschätzung des Mobilitätsmanagements bezogen auf die RadPendlerRoute:

Die Einrichtung der RadPendlerRoute wirkt sich positiv sowohl auf die Zahl der Radfahrten als auch auf die Streckenwahl der Radfahrenden aus. Da auf der Straße Am Bähnchen der Radverkehr nun die vorherrschende Verkehrsart ist, wird die Einrichtung einer Fahrradstraße, wenn zunächst auch nur auf Probe, weiterhin als sinnvoll erachtet. Diese Datenerhebungen sind für die Gemeinde Alfter ein wichtiger Zugewinn an Informationen über die radverkehrs-basierten Streckennutzungen, sodass eine zukünftige Verfügbarkeit im Sinne einer radverkehrs- und haushaltsgerechten Planung wünschenswert ist.